

**Modulhandbuch2-Fach-B.A.
Christliche Studien**

in der Verantwortung der Fächer
Evangelische Theologie
und
Katholische Theologie

Stand: 08/2020

1. Beschreibung des Studiengangs

Name des Studiengangs		Kürzel	
Bachelor „Christliche Studien“		CS	
Typ	Regelstudienzeit	SWS	ECTS-credits
2-Fach BA	6 Semester	48	75

Besonderheiten
<p>Der BA-Studiengang „Christliche Studien“ ist in zwei Studienrichtungen gegliedert: „Christliche Studien – evangelisch“ und „Christliche Studien – katholische Theologie“. Die Studienrichtung „Christliche Studien – evangelisch“ wird in der Evangelischen, die Studienrichtung „Christliche Studien – katholische Theologie“ in der Katholischen Theologie absolviert. Im Rahmen der Einschreibung wird von den Studierenden die konfessionelle Ausrichtung entschieden und festgelegt. Für beide Studienrichtungen gilt, dass 25 % der Veranstaltungen in der jeweils anderen Theologie besucht werden müssen.</p>
Studienvoraussetzungen
<p>Für beide Studienrichtungen: Allgemeine Hochschulreife.</p> <p>Für die Studienrichtung „Christliche Studien – katholische Theologie“: Lateinkenntnisse und Kenntnisse in Hebräisch oder Griechisch, die im Rahmen des E-Bereichs studienbegleitend erworben werden können.</p> <p>Für die Studienrichtung „Christliche Studien – evangelisch“: Kenntnisse des Griechischen und wahlweise des Lateinischen oder Hebräischen, die im Rahmen des E-Bereichsstudienbegleitend erworben werden können.</p> <p>Unter „<i>Kenntnissen</i>“ einer Sprache sind zu verstehen: Kenntnis eines Grundwortschatzes, Grundlagen der Nominalbildung, vollständiges Formeninventar des regelmäßigen Verbs, häufig vorkommende Formen der wichtigsten unregelmäßigen Nomina und Verben, Grundlagen der Syntax, Kenntnis grundlegender Textsorten.</p> <p><i>Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauch einschlägiger Lexika, Grammatiken, Software und Internetangebote • Übersetzung einfacher Texte, mit vollständigen Sätzen in regelmäßiger Stellung der Syntagmen, die nicht mehr als einen Nebensatz umfassen • Morphologische Analyse regelmäßig flektierter Nomina und Verben • Syntagmatische Analyse einfacher Sätze

Ziel und berufliche Perspektive des Studiengangs

Der Studiengang „Christliche Studien“ bietet den Studierenden die Möglichkeit einer neigungs- und begabungsgemäßen akademischen Bildung unter Einbeziehung der religiösen, kulturellen, historischen, gesellschaftlichen, politischen und philosophischen Dimensionen des Christentums.

Dieses Bildungsziel entspricht einem wachsenden gesellschaftlichen Bedarf mit entsprechenden beruflichen Möglichkeiten:

- Medien sind zunehmend auf Mitarbeiter angewiesen, die Kenntnisse der christlichen Religion, der christlichen Religions- und Kulturgeschichte, der christlichen Philosophie und Kunst besitzen und entsprechende kulturelle Objektivierungen sachgerecht darzustellen und zu deuten vermögen.
- Insbesondere kirchliche Arbeitgeber in Bereichen der Medien, der caritativen Dienste, der kirchlichen Jugend- und Bildungsarbeit (Ordensgemeinschaften, gemeinnützige Trägergesellschaften, Vereine, Verbände, Gemeinden, Kirchenkreise, Bistümer) wünschen ausdrücklich neben der fachlichen Ausbildung ihrer Mitarbeiter eine theologische Schulung, die derzeit von einigen Universitäten als berufsbegleitendes Zweitstudium angeboten wird.
- Entsprechende Anforderungen werden etwa an Leiter und Mitarbeiter kirchlicher Krankenhäuser, Altenheime, Erziehungshilfeeinrichtungen usw. gestellt.
- Im Bereich der Freizeit- und Unterhaltungsindustrie ist bei zunehmender Pluralisierung mit einem wachsenden Bedarf an Kräften zu rechnen, die fremd gewordene christliche Inhalte und Symbolgehalte dechiffrieren und erlebbar machen können.
- Im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an den auf- und auszubauenden Ganztagschulen ist mit einem Bedarf an Arbeitskräften zu rechnen, die religiöse und kulturelle Bildungsangebote neben und außerhalb des normalen Unterrichtsbetriebs anbieten können.

2. Studienverlaufsplan

Der Fachanteil „Christliche Studien“ umfasst sechs Module entsprechend der folgenden Übersicht. Die Module müssen nicht streng konsekutiv studiert werden.

Modulbezeichnung	Semester	Bestandteile	ECTS
M1: Methoden der Theologie	1	1. Methoden und Themen AT 2. Methoden und Themen NT 3. Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte 4. Grundbegriffe der Fundamentaltheologie Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Minuten)	13
M2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition	2	1. Biblische Theologie (AT oder NT) 2. Geschichte des Alten Israel 3. Exegese eines biblischen Textbereichs (AT oder NT) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in der Biblischen Theologie (20 Seiten)	13
M3: Geschichte des Christentums	3	1. Epochen der Kirchengeschichte 2. Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte 3. Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte Modulabschlussprüfung: Portfolio in der Historischen Theologie (20 Seiten)	12
M4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens	4	1. Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens 2. Rituale, Zeichen und Sakramente 3. Christliche Ethik Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in der Systematischen Theologie (20 Seiten)	12
M5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft	5	1. Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft 2. Begleitseminar Berufsfeldpraktikum 3. Berufsfeldpraktikum Modulabschlussprüfung: Portfolio in der Praktischen Theologie (10 Seiten)	13
M6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft	6	1. Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum 2. Interkonfessionelle Theologie 2. Kirche in der Welt (Ekklesiologie) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit in einer theologischen Teildisziplin (20 Seiten)	12

Modulname			Modulcode
Modul 1: Methoden der Theologie			CS BA 01
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Gies, Bedenbender			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1.	1 Semester	P	13
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	SE: Methoden und Themen AT	P	2	90
2	SE: Methoden und Themen NT	P	2	90
3	VL: Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte	P	2	90
4	VL: Grundbegriffe der Fundamentaltheologie	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	360

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können Herkunft, Entstehung und Besonderheit biblischer Quellen beschreiben und unter Berücksichtigung einleitungswissenschaftlicher Erkenntnisse biblische Texte auslegen. Sie können die historischen und exegetischen Verfahren fundamentaltheologisch reflektieren. Diese Fähigkeiten setzen im Einzelnen voraus: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der biblischen Geschichte des AT • Kenntnis der Entstehung des NT • Kenntnis wesentlicher biblischer Gattungen • Kenntnis wesentlicher theologischer Gehalte beider Testamente (Einführungsniveau) • Theologische Explikation des Offenbarungsbegriffe
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kanonkritik, Übersetzungsvergleich, Textkritik, Formkritik, Traditionskritik, Literaturkritik, Historische Ortsbestimmung, Hermeneutik; • Quellenkunde, zentrale Motive der Christentumsgeschichte, Umbrüche in der Kirchenverfassung, exemplarische Gestalten der Christentumsgeschichte; • Gottesbegriff, Atheismus, Nicht-Religiosität, Offenbarung, Theologie als Wissenschaft
Prüfungsleistungen im Modul
Die Modulabschlussprüfung wird in Form eines mündlichen Gesprächs von 20 Minuten Dauer durchgeführt (Workload in Stunden: 30). Die Prüfung kann als Partnerprüfung (zwei Prüflinge) abgenommen werden.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Methoden und Themen AT		CS BA 1.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bücher des Alten Testaments und sind mit den Einleitungsfragen vertraut; • wissen, welches die wichtigsten theologischen Anliegen der Bücher des Alten Testaments sind; • können die historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden.
Lehrinhalte
Die Bücher des Alten Testaments Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Methoden und Themen NT		CS BA 1.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bücher des Neuen Testaments und sind mit den Einleitungsfragen vertraut; • wissen, welches die wichtigsten theologischen Anliegen der Bücher des Neuen Testaments sind • können die Entstehung der biblischen Bücher beurteilen
Lehrinhalte
Aufbau und Inhalt der Bücher des Neuen Testaments
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
SE: Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte		CS BA 1.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Lutterbach, Nieden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentlichen Entwicklungen der Geschichte des Christentums; • können epochale Umbrüche identifizieren; • kennen Grundmethoden historisch-theologischer Forschung (Quellen, Interpretationsweisen, Forschungsrichtungen); • können historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren
Lehrinhalte
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Theologie		CS BA 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VL: Grundbegriffe der Fundamentaltheologie		CS BA 1.4	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Miggelbrink, Wittekind		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung; • die Gottesfrage als organisierende Mitte der Theologie problembewusst behandeln; • können Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden
Lehrinhalte
Problem- und Ideengeschichte der Gottesfrage; christliche Lehrentwicklung; christlicher Wahrheitsanspruch
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname			Modulcode
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition			CS BA 02
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Sommer, Schart			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2.	1 Semester	P	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	SE: Biblische Theologie (AT oder NT)	P	2	90
2	SE: Geschichte des Alten Israel	P	2	90
3	VL Exegese eines biblischen Teilbereichs (AT oder NT)	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- Eigenart und leitende religiöse Grundannahmen der israelitisch-jüdischen Überlieferung sowie derjenigen christlichen Konfessionen, Traditionen und Glaubensgemeinschaften, die die Geschichte des Christentums nachhaltig geprägt haben, benennen, in Umrissen darstellen sowie historisch und theologisch sachgemäß einordnen.
- im einzelnen Grundmotive christlicher Identität beschreiben hinsichtlich ihrer biblischen Herkunft und ihrer theologischen Reflexion.

Lehrinhalte

- Gottesvorstellungen, biblischer Glaube, Mensch und Umwelt, der Körper, Gefühle, Familie, Moral und Gesetz, Gesellschaft, Mensch und Gott;
- AT: Pentateuch, Prophetie, Geschichtsbücher
- NT: Evangelien, Paulus, Apokalypse;
- Klassiker der Exegese, Kreuzigungsdarstellungen, Dekalog und Rechtsgeschichte, Reinheitsvorstellungen, Gerechtigkeit und Rechtfertigung

Prüfungsleistungen im Modul

Hausarbeit in der Biblischen Theologie im Umfang von 20 Seiten (Workload: 90h)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Biblische Theologie (AT oder NT)		CS BA 2.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der biblischen Theologie entfalten; • geschichtliche Entwicklungen des Glaubens Israels und der frühen Christen darlegen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Themen der Bibel • Umgang mit kanonischen Schriften
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Geschichte des alten Israels		CS BA 2.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Kennen Grundzüge der Geschichte Israels • Können biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen • können die Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren
Inhalte
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition		CS BA 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Exegese eines biblischen Textbereichs (AT oder NT)		CS BA 2.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Gies, Schart, Sommer, Bedenbender		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundmethoden der historisch-kritischen Bibelauslegung (synchrone und diachrone Methoden) sowie weiterführende Ansätze (befreiungstheologische, feministische und tiefenpsychologische Bibelauslegung); • wissen, mit welchen Methoden biblische Autoren ihre Texte gestaltet haben; • sind in der Lage, die biblischen Texte in ihrem zeitgebundenen Kontext auszulegen und für die Gegenwartstheologisch zu erschließen.
Inhalte
<p>Der Methodenkanon modernen historisch-kritischen bibelwissenschaftlichen Arbeitens: Textkritik, synchrone Methoden (syntaktische und semantische Analysen, Aktantenanalysen, Gattungskritik), diachrone Methoden (Motivkritik, Traditionskritik, Redaktionskritik) ergänzt durch modernere Zugänge wie befreiungstheologische, feministische und tiefenpsychologische Bibelauslegung.</p>
Literatur
<p>Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.</p>
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname			Modulcode
Modul 3: Geschichte des Christentums			CS BA 03
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Lutterbach, Nieden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3.	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Epochen der Kirchengeschichte	P	2	90
2	Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte	P	2	90
3	Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können den Inhalt biblischer sowie kirchen- und theologiegeschichtlicher Texte der Vergangenheit und der Gegenwart unter Anwendung historisch genetischer sowie systematischer Kategorien problematisieren.
Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden können biblische Inhalte und Traditionsbestände geltungsfinalisiert argumentieren. Sie...
<ul style="list-style-type: none"> • betrachten biblische Ergebnisse unter dem Aspekt der theologischen Geltung; • können eine zeitgemäße Lehrgestalt des christlichen Glaubens begründen; • können ethische Implikationen argumentieren; • können bei ihrer Argumentation gesellschaftsanalytische und pädagogische Erkenntnisse berücksichtigen.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Frühneuzeit, Neuzeit, Zeitgeschichte; • Geschichte der Christologie, Trinitätslehre, Soteriologie; • Frömmigkeitspraxis und Lebensgestaltung; • Mission, Kreuzzüge, Wechselwirkungen zwischen den Religionen, Theologie der Religionen
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolio (15 Seiten, Workload: 90 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Epochen der Kirchengeschichte		CS BA 3.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> wissen die europäische Christentumsgeschichte zu periodisieren; sind in der Lage, die Geschichte des Christentums anhand ausgewählter Beispiele diachron zu diskutieren (Entwicklung caritativer Institutionen, Ausprägungen der Familie, Stellenwert der Kinder, Rolle der Universalität, Bedeutung von Individualität und Gewissensbildung, Unterscheidung von „privat“ und „öffentlich“).
Lehrinhalte
Ausgewählte sozialgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Historischen Theologie
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte		CS BA 3.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • wissen die europäische Christentumsgeschichte zu periodisieren; • sind in der Lage, die Geschichte des Christentums anhand ausgewählter Beispiele diachron zu diskutieren (Entwicklung caritativer Institutionen, Ausprägungen der Familie, Stellenwert der Kinder, Rolle der Universalität, Bedeutung von Individualität und Gewissensbildung, Unterscheidung von „privat“ und „öffentlich“).
Lehrinhalte
Ausgewählte sozialgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Historischen Theologie
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Geschichte des Christentums		CS BA 03	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Leitmotive der christlichen Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte		CS BA 3.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundmethoden liturgiehistorischer Forschung (Quellen, Interpretationsweisen, Forschungsrichtungen); • kennen die epochenübergreifende Geschichte christlicher Liturgie; • wissen exemplarisch ausgewählte Frömmigkeitsmotive als Antworten auf die jeweilige religiöse und soziale Zeitsituation zu erklären. 			
Lehrinhalte			
Gegenstand und Arbeitsweisen liturgiehistorischer Forschung			
Ausgewählte frömmigkeitsgeschichtliche Themen aus dem Bereich der Liturgiegeschichte			
Literatur			
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname			Modulcode
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens			CS BA 04
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Lutterbach, Nieden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4.	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens	P	2	90
2	Rituale, Zeichen und Sakramente	P	2	90
3	Christliche Ethik	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung systematischer Grundentscheidungen des theologischen Denkens beschreiben und im Blick auf die Frage nach der Vermittelbarkeit des christlichen Glaubens unter den Bedingungen des modernen Wahrheitsbewusstseins differenziert beurteilen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die praktische Relevanz theologischer Argumentation entfalten, indem sie Momente gesellschaftlicher Pluralität beschreiben und analysieren können. • Momente religiöser Pluralität im Einzelnen und genau beschreiben können. • Kontextbewusst argumentieren können.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Gotteslehre, Schöpfungslehre, Anthropologie, Gnadenlehre, Sakramentenlehre • Christliche Ethik
Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit in der Systematischen Theologie (20 Seiten, Workload: 90 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 4.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Wittekind, Miggelbrink		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können Anspruch und theoretischen Status dogmatischer Theoriebildung beschreiben und einordnen
Lehrinhalte
Die (Geschichte der) Lehrgestalt des christlichen Glaubens
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Rituale, Zeichen und Sakramente		CS BA 4.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Nieden, Lutterbach		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können einen theologisch verantworteten Begriff von Kirche und Sakramenten argumentieren die Kirchenwirklichkeit sakramententheologisch deuten
Lehrinhalte
Sakramententheologie
Literatur
Die Literaturangaben werden in jeweils aktualisierter Form den Studierenden vor Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens		CS BA 04	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Christliche Ethik		CS BA 4.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Miggelbrink, Wittekind		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der christlichen Ethik; • thematisieren christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Vorstellungen; • explizieren christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft.
Lehrinhalte
Sakramententheologie
Literatur
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname			Modulcode
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft			CS BA 05
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Knauth, Domsel			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5.	1 Semester	P	13
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft	P	2	90
2	Begleitung Berufsfeldpraktikum	P	2	90
3	Berufsfeldpraktikum	P		180
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	360

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können die gesellschaftliche Gegenwartsgestalt des Religiösen analytisch beschreiben und sich zielorientiert, berufsbezogen in professionellen Handlungsfeldern verhalten.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Religionssoziologie, säkulares Staatsverständnis, Religionsfreiheit, aktuelle Rechtsstreitigkeiten; • Religiöse Faktoren im Berufsfeld, Berufsethos, Handlungskonzepte
Prüfungsleistungen im Modul
Portfolio in der Praktischen Theologie (10 Seiten, Workl: 30 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Religiöse Dimensionen der Gegenwartsgesellschaft		CS BA 5.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können			
<ul style="list-style-type: none"> • die religiösen Bedingungen christlichen Handelns in einem interdisziplinären Verstehenszugang erfassen; • die gegenwärtigen Bedingungen christlichen Handelns im Rahmen der Tradierungsgeschichte christlichen Glaubens theologisch bewerten. 			
Lehrinhalte			
Grundfragen christlicher Anthropologie			
Literatur			
Weitere Informationen zur Veranstaltung			

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitung Berufsfeldpraktikum		CS BA 5.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, ihre berufliche Orientierung und ihre Berufsentscheidung in der Auseinandersetzung mit der Praxiserfahrung fundierter zu bestimmen und ihre fachliche Ausbildung eigenverantwortlich zu reflektieren
Lehrinhalte
Begleitung des Berufsfeldpraktikums
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft		CS BA 05	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Berufsfeldpraktikum		CS BA 5.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Knauth, Domsel		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	120 h	60 h	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in Unternehmen. Sie organisieren das Praktikum selbstständig. Sie lernen verschiedene berufliche Optionen kennen Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln
Lehrinhalte
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname			Modulcode
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft			CS BA 06
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Miggelbrink, Wittekind			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Keine		Keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload in Stunden
1	Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum	P	2	90
2	Interkonfessionelle Theologie	P	2	90
3	Kirche in der Welt (Ekklesiologie)	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können das Selbstverständnis der christlichen Theologie als Wissenschaft in Grundzügen entfalten sowie deren Wahrheitsanspruch und interkulturelle Relevanz im Dialog mit nichtchristlichen Religionen und außerreligiösen Weltanschauungen (selbst-)kritisch zur Geltung bringen.
Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche, Ökumene • Formen interreligiösen Dialogs
Prüfungsleistungen im Modul
Hausarbeit in einer theologischen Teildisziplin (15 Seiten, Workload: 90 Std.)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum		CS BA 6.1	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können die Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen christliches Weltverständnis im Dialog entfalten
Lehrinhalte
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Interkonnessionelle Theologie		CS BA 6.2	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können unterschiedliche Lehrentwicklungen in den Konfessionen in ihrer Genese beschreiben und an ausgewählten Themen die heuristische Produktivität des Lehrpluralismus erläutern • sind in der Lage, konfessionell verschiedene christliche Weltdeutungen miteinander ins Gespräch zu bringen und die Konfessionen in ihren zivilisationsgeschichtlichen Möglichkeiten und Begrenzungen zu diskutieren
Lehrinhalte
Gegenstand und Arbeitsweise in der Ökumene
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Modul 6: Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft		CS BA 06	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Kirche in der Welt		CS BA 6.3	
Lehrende/r		Belegungstyp (P/WP/W)	
Alle Lehrenden		P	
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jedes 2. Semester	deutsch	Unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sprach- und sozialwissenschaftliche Theoriebildung auf die Kirche anwenden • einen theologisch verantworteten Begriff von Kirche argumentieren; • die Kirchenwirklichkeit modernisierungstheoretisch deuten.
Lehrinhalte
Ekklesiologie
Literatur
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname			Modulcode
Bachelorarbeit			CS BA-Arbeit
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Alle Lehrenden			Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau
BA Christliche Studien			BA
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits/Workload
6	1 Semester	P	12
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Abschluss der Module 1-4; Sprachnachweise		Keine	

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- können selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung bearbeiten und darstellen
- wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- können ihre methodischen Kompetenzen gezielt einsetzen
- können Problemstellungen reflektieren und verschiedene Forschungspositionen beurteilen.

Lehrinhalte

Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul

Bachelorarbeit in einer theologischen Teildisziplin (40 Seiten); die Bachelorarbeit kann allerdings auch in dem anderen Studienfach abgelegt werden.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits in die Berechnung der Endnote ein.